Für unsere Farmer

Melba, die Rekordkuh.

In Australien und Britisch Columbien ringen zwei wackere Wiederkäuerinnen um den Ruhm der Rekordkuh, die die meiste Milch gibt. Im Vorjahre war die Regierungskuh May Echo zu Agassiz in Britisch Columbien die Siegerin, die mit einem Jahreserzeugnis von 30,886 englischen Pfund Milch den Wettbewerb hielt und bei einem großen Festessen gebührend gefeiert wurde. Nun aber ist Australien wieder an der Spitze. Wie aus Melbourne berichtet wird, hat die Kuh Melba von dem Darhalara-Gut in Neu-Südwales den Ruhm des Landes gerettet. Die Milchmenge, die diese Kuh in den 365 Tagen des letzten Jahres gab, belief sich auf 32,522½ Pfund, was einer Menge von 1614 Pfund Butter entspricht. Die Kuh, die den Namen der berühmten australischen Sängerin mit Ehren trägt, ist also jetzt die Weltrekord-Kuh. Sie wurde die ganze Zeit unter strengster Aufsicht amtlicher Behörden gemolken, und ihre Leistung ist von den Regierungsbehörden bestätigt.

Zur Beurteilung der Milchkühe.

Es ist durchaus notwendig für den vorteilhaften Betrieb der Milchwirtschaft, sich den Umstand stets vor Augen zu halten, daß der Wert einer Milchkuh der Hauptsache nach davon abhängt, wie sie das Futter verwertet, das heißt inwieweit eine Kuh die Fähigkeit besitzt, das verabreichte Futter in Milch und Butterfett umzusetzen und zwar so, daß noch ein guter Gewinn übrig bleibt, nachdem der Wert des Futters und der in Haltung und Pflege aufgewandten Kosten und Arbeit in Abzug gebracht ist.

Dieser Umstand ist für die Milchwirtschafts-Farmer von einer solchen Wichtigkeit, daß er nicht übergangen und nicht gering geschätzt werden kann. Um einen klaren Einblick zu haben, ob eine Milchkuh sich genügend bezahlt macht, ist vor allem eine entsprechende Buchführung nötig, gewissenhafte Aufzeichnungen über Gewicht und Fettgehalt der täglich von jeder einzelnen Kuh der Herde gelieferten Milch sind zu machen. Man nennt dies Kontrollmelken (Test Milking), wodurch allein sich die Leistungen der einzelnen Kühe feststellen lassen.

Nur hierdurch kann man unterrichtet sein, wie jede Kuh steht, was sie tut und leistet. Man kann ganz unmöglich ein richtiges Urteil über eine Kuh haben, solange man nicht genau weiß, wie viel Milch sie im Jahre gibt und welchen Fettgehalt die Milch besitzt. Verläßlich und sicher läßt sich der Wert einer Kuh nur beurteilen durch gewissenhafte Aufzeichnungen ihres täglichen Milchertrages das ganze Jahr hindurch und durch Feststellung des durchschnittlichen Fettgehaltes der Milch; nur durch Schätzung läßt sich dabei zu keinem richtigen Urteil gelangen, es muß genaues festgestellt werden. Die Haltung von Kühen, die einen gewissen Höhestand in Milch- und Butterfettleistung nicht erreichen, gestaltet sich unvorteilhaft in jeder Beziehung.

Die Menge Milch, die eine Kuh gibt, und die Höhe des Fettgehaltes sind nun wohl vorwiegend bestimmend über ihren Wert und Nutzen, aber dann kommt es sicher auch noch darauf an, was ihre Ernährung kostet; auch die Futterkosten sind in Betracht zu ziehen, und es ist daher bei der richtigen Beurteilung einer Milchkuh ebenfalls wichtig, welche Mengen Futter sie täglich verzehrt, von welcher Beschaffenheit es ist und welchen Nährwert es besitzt. Wenn die eine Kuh mehr Milch gibt als die andere und mehr Butter, so ist das immer noch kein ganz sicheres Zeichen, daß ihre Haltung nun auch unbedingt vorteilhafter sein muß und daß sie ganz untrüglich ihrem Besitzer einen größeren Profit abwirft als die andere Kuh, die weniger Milch gibt; sie mag ein sehr starker Fresser sein und um soviel Futter mehr verbrauchen, daß der Unterschied im Milchertrag mehr als aufgewogen wird durch den Ueberverbrauch an Futter. — Dies kann die Möglichkeit sein, doch sind vielfach und gewöhnlich die starken Fresser auch so gute Milchgeber, daß sie das Mehr an Futter übergenug bezahlen. Aber es ist doch nicht immer der Fall, und man tut sicher gut, auch dieser Sache bei der Beurteilung der Kühe den nötigen Wert beizulegen.

Dann soll man sich sonst noch mit jeder einzelnen Kuh gut bekannt machen, man soll sie nach jeder Richtung hin genau beobachten, ihre Eigentümlichkeiten und Besonderheiten studieren. Geschieht dies, so wird man bald zu einem ziemlich richtigen Verständnis und Urteil über den Wert der einzelnen Tiere kommen.

Nicht nur die Rasse, auch nicht allein gutes Futter machen die gute Milchkuh, auch die natürliche Veranlagung zur Milchergiebigkeit und zum Fettreichtum in der Milch, die der einzelnen Kuh eigentümlich, ist sicher nicht das letzte Moment, das in der Zucht Berücksichtigung finden soll; die Zuchtauswahl in dieser Richtung muß eine Hauptsache sein.

Spulwürmer bei Pferden.

Besonders bei jungen Pferden trifft man mitunter im Miste einen oder mehrere ½ bis 1 Fuß lange, runde, spitzendige Würmer, die sich beim Absatz anfangs noch lebhaft bewegen, aber bald absterben. Es sind das die sogenannten Askariden oder Spulwürmer. Der Name kommt wohl von dem runden Aussehen, wie es einer Federspule eigen ist. Die Ursache des Auftretens dieser Spulwürmer liegt in nassen, sumpfigen Weiden, wo die Pferde die Eier mit dem Saufwasser aus den Gräben und Tümpeln aufnehmen. Im Darmkanal der Tiere entwickeln sich dann aus den Eiern die Würmer. Massenhaftes Auftreten der Würmer kann eine Abmagerung der Pferde zur Folge haben. Die Annahme aber, daß die Würmer die Darmwand durchbohren und so eine Bauchfellentzündung veranlassen, ist nicht erwiesen und wohl kaum möglich, wenn auch in allerdings sehr vereinzelten Fällen sogenannte Wurmkolik beobachtet worden ist. Bei großer Anhäufung — es sind schon hunderte von Spulwürmern in einem Tiere gefunden worden — tritt hochgradige Abmagerung ein, die ein Eingehen des Pferdes zur Folge haben kann. In jedem Falle, wo Spulwürmer im Miste gefunden werden, ist darum sofort eine Abtreibungskur geboten.

Was ein Pferd durch die Peitschenhiebe leidet.

Man kann immer wieder die traurige Beobachtung machen, wie den Pferden Lasten zugemutet werden, denen sie absolut nicht gewachsen sind. Mit Peitschenhieben werden die armen Tiere angetrieben, ihre letzte Kraft aufzubieten. Was so ein Tier durch die Peitschenhiebe an Schmerzen auszuhalten hat, darüber geben die Versuche, die der Pariser Tierschutzverein angestellt hat, Auskunft. Gegen eine noch nicht erhärtete blechkuchenartige Tonmasse wurde ein Peitschenhieb geführt. Die Tiefe des Eindruckes in den Ton zeigte die Wucht des Hiebes an und wurde genau gemessen. Derselbe Riemen wurde dann auf eine andere Tonfläche von gleicher Beschaffenheit gelegt und vorsichtig mit Gewichten belastet, bis ein genau so tiefer Eindruck in den Ton entstand, wie bei dem Peitschenhieb auf der ersten Tonmasse. Nacheinander wurden nun an solche Tonmassen auch Peitschenschnüre anderer Form ausprobiert, und ebenso wurden jedesmal auf einer Kontrolltonmasse Eindrücke von genau derselben Tiefe durch Auflegung von Gewichten auf die verschiedenen Schnüre erzeugt. Die zu den verschiedenen Hieben nötig gewesenen Gewichte ergaben ein Anschauungsbild für die beim Peitschenhieb auf den Pferdekörper jeweils angewendete Kraft. Der runde Riemen hatte eine Kraft von 35 Kilogramm, der quadratische Riemen einen Druck von 51 Kilogramm und der dreieckige sogar einen solchen von 73 Kilogramm ausgeübt. Bei den komischen, das heißt spitz zulaufenden Riemen fand man einen Gesamtdruck von 142 Kilogramm. Obige Angaben bedeuten sogar blos Durchschnittswerte; denn die Streiche waren nur mit mittelmäßiger Kraft ausgeführt, und trotzdem diese hohen Ziffern! Sie geben eine Veranschaulichung, was die armen Pferde durch rücksichtsloses Gepeitsche täglich zu erdulden haben. Zum Vergleich muß man wissen, daß ein Hieb mit dem Lineal auf die Innenfläche der menschlichen Hand, der Tränen in die Augen trieb, nur einen Druck von 2½ Kilogramm entsprach, während ein Hieb mit dem Lineal gegen den Rücken einer mit Handschuhen geschützten Hand, der geradezu unerträglich war, nur einem Druck von 4 Kilogramm entsprach. Bei diesen Peitschenversuchen sind noch nicht die Knoten in den Peitschen berücksichtigt, welche den Schmerz abermals vergrößern.

Die hübschen Balsaminen.

Die Balsampflanze, die zur Zeit unserer Väter und Großväter so beliebt war, beginnt wieder langsam populär zu werden. Während man sie in den letzten Jahren hauptsächlich nur noch als Topfpflanze auf Veranden und in Wintergärten antraf, findet man sie seit kurzem wieder in immer größer werdender Zahl in den Hausgärten vor. Die Balsampflanze ist auch wirklich eine der schönsten, die man sich denken kann. Sie ist von zartestem Bau und dabei doch über und über fast den ganzen Stengel entlang bis zur Spitze, mit den herrlichsten Blüten bedeckt. Die meisten Blüten sind auch mit anderen Farbentönen besprenkelt.

Die Balsampflanze ist als zartes Gewächs recht empfindlich gegen kühle Nächte. Sie sollte daher nicht eher angepflanzt werden, bis die Nächte als wirklich frostsicher gelten können. Häufiges Gießen und zeitweises Nachdüngen des Bodens ist der Pflanze sehr bekömmlich. Nur so entfaltet sie sich in voller Pracht. Ein schön gewachsenes Exemplar der Balsampflanze kann bis zu 2 Fuß hoch werden. Trotz dieser ansehnlichen Größe ist der Stengel zu gut dreiviertel über und über mit Blüten bedeckt. Am besten pflanzt man den Balsam mit etwa 18 Zoll Zwischenraum an. Die Pflanze nimmt sich sehr schön aus, um Beete an den Seiten der Gärten einzuzäunen, und zwar in Front vor den die Ecken ausfüllenden Büschen. So wirken sie am vorteilhaftesten.

Will man die Balsampflanzen in Töpfen ziehen, so kann man zuerst kleine Töpfe zum Anpflanzen benutzen. Erst wenn sie Blätter treiben, brauchen sie in größere Töpfe umgepflanzt zu werden. Fünfzöllige Blumentöpfe genügen dazu. Die Pflanzen werden in Töpfen natürlich nicht so groß wie im Freien, treiben aber doch auch schöne Blüten. Die Hauptsache ist, daß sie gut begossen werden. Das Beste ist, man stellt den Topf in eine Schale, in der sich ständig Wasser befindet.

Die Seitenzweige der Balsampflanze können für Tischdekorationen geschnitten werden. Besonders dafür ist der Balsam vorzüglich geeignet. Die Farbentöne der Blüten sind hübsch. Am schönsten sind die Blüten, die auf violettem Untergrunde oder auf einem solchen von Schattierungen von rot weiße Besprenkelungen zeigen.

* * *

Allerlei Wissenswertes für den Landwirt.

Vertilgung der Gartenschnecken. In Frankreich bedient man sich dazu der Weizenkleie. Die Schnecken lieben dieselbe ganz außerordentlich. Macht man im Garten davon in regelmäßigen Abständen kleine Häufchen, so wird man bald an denselben sämtliche Schnecken versammelt finden. Sie können so mit leichter Mühe aufgelesen und vernichtet werden.

Kropfkrankheit bei Tauben. Am besten ist es, wenn man für sofortige Verdauung durch Eingeben von Abführungsmitteln sorgt. Als solche sind zu empfehlen: Ein Teelöffel erwärmtes Leinöles und als Futter ölige Sämereien, wie Hanf und Lein mit gequellten Weizenkörnern. In das Trinkwasser gibt man etwas Glaubersalz und füttert nach eintretender Genesung eine Zeitlang Hirse und Rübsen. Geht das Futter nicht seinen natürlichen Weg, so muß bei wertvollen Tauben zur Oeffnung des Kropfes geschritten werden.

Ein bewährtes Mittel gegen Hufspalt-Entzündung ist Alaun. Man nimmt ein hühnereigroßes Stück Alaun, löst es in einem halben Quart warmem Wasser auf und spritzt die Lösung mit einer Spritze in den Hufspalt. Zu diesem Zwecke muß man aber den Huf des Tieres aufheben, damit die Flüssigkeit besser hinein kommt. Eine einmalige Einspritzung genügt meistens; am zweiten Tage ist die Entzündung gewöhnlich gehoben.

Wie belebt man welke Blumen? Die meisten abgeschnittenen Blumen welken schon, nachdem sie 24 Stunden im Wasser gestanden. Manche lassen sich länger frisch erhalten, wenn man ihnen täglich frisches Wasser gibt und diesem eine Prise Kochsalz oder Salpeter zusetzt. Aber selbst ganz verwelkte Blumen lassen sich wieder beleben, wenn man sie in heißes Wasser stellt, welches wenigstens ein Drittel der Stiele bedeckt. Sobald das Wasser erkaltet ist, werden die Blumen in der Regel auch ihre alte Frische wieder erlangt haben. Man schneidet alsdann die Stiele etwa einen Zoll lang ab und stellt sie wieder in frisches Wasser. Blumen mit sehr zarten Blüten und solche von weißer oder heller Farbe beleben sich nicht so vollständig, wie solche mit dunklen oder fleischigen Blüten.

Der Pips der Hühner entsteht in den meisten Fällen durch Erkältung und kommt bei naßkalter Witterung sehr häufig vor. Er ist eine durch Erkältung entstehende, katarrhalische Entzündung der Rachen- und Nasenschleimhaut und äußert sich durch Heiserkeit, Husten und Röcheln. Geht der Katarrh auf Zunge und Kehlkopf über, so tritt bedenkliche Atemnot ein, die Tiere schlenkern mit dem Kopfe hin und her, schnappen nach Luft und lassen klagende Töne: pips, pips, ertönen. Durch die innere Hitze und das Atmen mit offenem Schnabel trocknet die Zunge stark ein, so daß sie sich, besonders an der Spitze, mit einem hornartig erhärteten Häutchen bedeckt. Nun besteht fast allerwärts die unsinnige Sitte, den armen, kranken Hühnern den Schnabel weit aufzureißen und mit Hilfe eines scharfen Messers die durch die Krankheit ausgetrocknete und verhärtete Haut abzuziehen. Diese Operation ist grausam. Um den Pips zu kurieren, hält man die Tiere warm, läßt sie in einem dunkeln, vor Zugluft geschützten Stalle, füttert sie nicht mehr mit Körnern, sondern mit warmem breiigem Futter, gibt ihnen Butterkügelchen ein, in welche etwas fein zerstoßenes Holzkohlenpulver gemischt wurde, weicht die verklebten und verkrusteten Nasenlöcher mit warmem Wasser auf und setzt den Hühnern frisches Trinkwasser vor, dem man je Quart drei bis vier kleine Kristalle von Eisenvitriol oder einen knappen halben Eßlöffel Salzsäure zusetzt. Sehr empfehlenswert ist es auch, mit einem in Olivenöl getauchten Gliedchen Knoblauch die verhärteten Stellen öfter zu bestreichen. Bei dieser Behandlung wird die Atemnot bald gehoben, die Krankheit bessert sich zusehends und die Heilung erfolgt in kurzer Zeit.

Risse in Pferdehufen. Zum Verkitten der Risse und Spalten in den Hufen der Pferde empfiehlt sich folgendes Mittel: Zwei Teile Guttapercha werden in warmem Wasser erweicht und in nußgroße Stücke zerteilt, dann mit einem Teil schwachem Feuer in einer verzinnten eisernen Schale unter beständigem Rühren geschmolzen, bis die Masse die Farbe und das Aussehen von Schokolade angenommen hat. Vor dem Gebrauche läßt man die Masse nochmals schmelzen und wendet sie mit erwärmter Klinge in ähnlicher Weise an, wie dies der Glaser mit seinem Kitt ausführt, nachdem der Huf vorher sorgfältig gereinigt wurde. Die Masse wird so fest, daß sie das Eintreiben von Nägeln gestattet.

— Gemütlich. Gast: „Was haben Sie denn mit meinem Essen erst am Stammtisch gemacht?"
Kellner: „Die Herren wollten auch bestellen, — da habe ich sie nur mal eben probieren lassen."

KAUFMAN STATE BANK

114 N. La Salle St., Chicago, Ill.

Anerkannt billigste und bestbekannte Chicagoer deutsch-amerikanische Staatsbank

Korrespondenten in der ganzen Welt. Konkurrenzlose, zuverlässigste Stelle für Geldsendungen und europäische Wertpapiere. Sie sparen Geld, wenn Sie mit uns arbeiten. Ein Versuch wird Sie gewiß überzeugen.

Geldsendungen nach Europa
unter Staatsbank-Garantie.

Heutige Auslandsraten
für Geldüberweisungen:

Deutschland	per 1000 Rentenmark	$235
Oesterreich	per Million K. K.	$ 14.25
Ungarn	per Million H. K.	$ 13.24
Böhmen	per 10,000 K. K.	$299.00
Jugoslavien	per 10,000 Dinar	$126.75
Rumänien	per 10,000 Lei	$ 49.00
Polen	per 1000 Zloti	$ 19.50
Letwia	per 1000 Lats	$ 19.50
Lithuania	per 1000 Litas	$ 10.15
Schweiz	per 100 Francs	$ 18.93
Ausland	Nur Dollars, Minimum,	75c

Schiffskarten
von und nach Europa, Canada, Südamerika auf allen großen Dampferlinien zu den Originalbedingungen.

U. S. Dollar-Geldsendungen
sicher, rasch und unter Staatsbank-Garantie ausbezahlt in Europa.

Bonds und Mortgages
auf Chicago Property zum Verkauf mit 6 bis 7 Prozent Zinsen.

3% Sparanlagen 3%
Staatliche und städtische Depositenstelle.

Hauptquartier
— für alle —
Deutschen Regierungs- und Industrie-Bonds.

Heutige Bondpreise
Deutsche Bonds

	per Million
Deutsche Zwangsanleihe 1922 — £—5%	$ 62.00
Deutsche Kriegsanl. 1914—18, 5%	2,100.00
Berlin 1922, 4%	375.00
Köln 1923, 8%	90.00
Frankfurt 1923, 8%	90.00
Hamburg 1919, 4½%	475.00
München 1923, 8—20%	30.00
Stuttgart 1923, 8%	110.00

Industrielle Pfandbriefe:

	Deutsche—	per 1000
4½%	A. E. G.	$ 4.00
4½%	Badische Anilin	12.00
5%	Krupp	3.50
5%	Rekfar	2.00
4½%	Siemens Schuckert	3.50
4½%	Siemens & Halske	3.50
4½%	Abffen & Co.	3.50
4½%	Hapag	22.00
4½%	Norddeutscher Lloyd	20.00
5%	R. D. M.	2.00
5%	Osram Lamp	2.50
5%	Transrabie	2.00
	Oesterreichische—	per 1000
7%	Regierungs-Dollar-Bonds	$97
5%	Wiener, 1922, per Million	$10.00
6%	Federal, 1920, per Million	15.00
5%	Wiener Wasserkraft	22.00
5%	Steiner Wasserkraft	22.00
7%	Wiener Wohnungsanleihe	17.00
	Ungarische—	per 1000
7½%	Reg. Dollarbonds, $100	$89—$90
6%	Ungarische Reg., 1000 Kr.	50c—75c
4½%	Budap. Stadtanl., 1000 Kr.	65c—80c
6%	Budap. Stadtanl., 1000 Kr.	50c—75c

Alle deutsche Tausender Banknoten.
Million für ... $250.00
Alle Preise freibleibend verstanden. Kein Geld nötig bei Bestellung von Wertpapieren, wenn Sie bereits welche als Unterlage für Ihre Orders bei uns deponieren.

Auch auf alle anderen, hier nicht verzeichneten Wertpapiere haben wir täglich Interessenten und erwarten Ihre Offerte.

Wenn Sie deutsche, österreichische, ungarische, polnische, russische, Czecho-Slovakia oder Sekuritäten anderer Länder haben, schreiben Sie uns und wir werden Ihnen gerne — kostenfrei — die jetzigen Markt-Quotationen übermitteln.

— Protest. Sie: Heiratest du mich wirklich nicht des Geldes wegen?"
Er: Auf Ehre nicht, Schatz, ich heirate dich nur meiner Gläubiger wegen!

— Was ist paradox? Wenn ein Vorsitzender steht. — Wenn ein Vorsteher sitzt.

— Wißbegierig. — Lehrer: „In Schillers „Tell" treten über fünfzig handelnde Personen auf!"
Der kleine Cohn: „Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, womit handeln sie denn?"

Telephon 3520

C. Sievers

Kunstmaler für Innen- und Außenarbeiten. 9855—75th Avenue.
Edmonton, Alta.

Ein in die Schule oder „Business College" gehendes Mädchen findet ein vorzügliches Heim gegen Mithilfe im Hause nach Schulstunden. Anfragen bitte zu richten an 2123 Retallack Street, Regina.

Großer Ausverkauf von Musikinstrumente

Bitte, geehrter Leser, dieses Inserat achtsam durchzulesen und unsere Preise zu beachten, und dieselben vergleichen mit Preisen von den größten Mailorder Versandhäuser. Sie werden finden, daß unsere Preise viel niedriger sind als irgendwo bei anderen Firmen. Warum? Weil wir alle unsere Instrumente von Deutschland, von den guten Fabrikanten selbst direkt importieren; deshalb können wir die guten deutschen Instrumente so billig an unsere Kunden liefern. Kauft deutsche Ware von deutschen Händlern; so unterstützt ihr zugleich eure deutschen Brüder im alten Lande und helft aufzubauen deutsche Industrie!

Daß wir nur gute Ware zu den billigsten Preisen verkaufen, bezeugt dieses Anerkennungsschreiben.

Waldheim, Sask., 4. April 1924.

Deutscher Book & Music Store,
1708 Rose Str., Regina, Sask.

Werter Herr!

Die dreistimmige Harmonika, 21 Tasten, 12 Bässe, in C. F. Key, habe ich erhalten und sage Ihnen meinen besten Dank dafür. Für so wenig Geld so ein Prachtinstrument zu erhalten, hätte ich doch nicht erwartet. Nochmals meinen innigsten Dank dafür. Sie haben mich wirklich zufriedengestellt, wenn ich auch eine zeitlang habe warten müssen.

Mit bestem Gruß

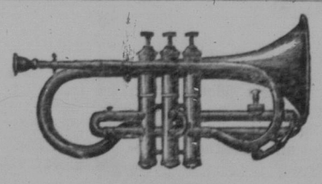
Mr. Jac. C. Bergen, Box 28,
P. O. Waldheim, Sask.

Hochfeine Hohner Zieh-Harmonika

Zum erstenmale in Canada. Mit 21 Klappen, 12 Bässen. Stahlstimmen auf Leder gelegt.
Kasten hartes Holz, fein ausgelegt. Größe 6¼ Zoll bei 9 Zoll hoch. **$25.00**
Dieselbe, aber dreichörig, somit sehr laut. Größe 7 bei 10 Zoll. Spezialpreis **$35.00**

Violine

aus feinem sortierten Holz, sehr guten Ton. Spezialpreis mit gutem Bogen, nur **$5.00**



Cornets

langes Modell, in „B", umstellbar zu „A", hohe und niedrige Stimmung, sehr feiner Ton, leicht zu spielen.
In Messing, nur **$16.00**
Derselbe in Silber **$28.00**

Großes Lager von Tenor Banjos, Mandoline, Guitarre, etc.

Bestellen Sie noch heute bei

Deutsche Buchhandlung

1708 Rose Str. Regina, Sask.

Rahmlieferanten Merkt auf!

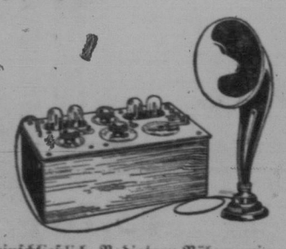
Bis zum 10ten zahlen wir einen Bonus von 50 Cents extra für jede 5 Gallonen Kanne, für kleinere Quantitäten entsprechend weniger. Schickt Euren Rahm an uns und wir werden Euch gut behandeln. Money Order wird am selben Tag geschickt, an welchem wir den Cream bekommen.

Purity Dairy Ltd.

Geschäft und Office 1502—1504 Zehnte Ave. — Regina, Sask.
Phone 7641

Macht Euch diesen Winter angenehm mit einem Radio im Hause

Leichte Zahlungsbedingungen auf beste Empfänger-Sets.
Irgend jemand kann diese neuere, verbesserte Ausrüstung handhaben.



Die Westinghouse Radiola Model III A, das hier gezeigt wird, schließt in sich die neuesten Verbesserungen und Erfindungen der hervorragendsten Erfinder ein. Gibt Verbindung mit Stationen in einem Umkreis von 1500 Meilen. Denkt an die Unterhaltung und Nutzen, den man aus so einer Set erhalten kann.

Westinghouse Radiola III A, einschließlich Radiotron-Röhre, ein Paar Kopftelephone, alles, außer Antenna und Batterien **$80.00**

Ganz ausgerüstet für Anwendung—genau wie das obere und Aerial Equipment und Batterien **$97.50**

Andere Empfangsausrüstungen, einschließlich des berühmten Westinghouse Freed-Eisemann Neutrodyne und Fada Neutrodyne zu Preisen von $45 bis $350.

Schreibt uns heute um illustrierte Literatur und voller Auskunft über Preise und leichte Zahlungsbedingungen.

WINNIPEG PIANO CO. LTD. 333 PORTAGE AVE.